

Ressort: Reisen

Verkehrsstaatssekretär dämpft Hoffnungen auf zügigen Schienenausbau

Berlin, 27.03.2019, 13:55 Uhr

GDN - Angesichts des angestrebten Ziels der Bundesregierung, zukünftig den Gütertransport vom Lkw verstärkt auf Bahnwaggons umzulegen, hat Verkehrsstaatssekretär Steffen Bilger (CDU) vor zu hohen Erwartungen an einen schnellen Ausbau des Schienennetzes gewarnt. "Wir werden alles tun, um den Anteil der Schiene in den nächsten Jahren zumindest moderat zu erhöhen. Die Hoffnung, dass man den Anteil der Schiene sehr schnell sehr stark erhöhen kann, die ist leider nicht berechtigt", sagte Bilger am Mittwoch im ARD-Mittagsmagazin.

Der Warentransport über Güterzüge sei seit der Bahnreform im Jahr 1993 um 80 Prozent gestiegen - die Bundesregierung habe aber lange zu wenig Geld für den Gleisusbau bereitgestellt. Dieser Rückstand stelle die Verkehrsplaner jetzt vor große Herausforderungen. Es sei nicht möglich, Gelder aus anderen Verkehrsträgern wie Straße oder Wasserwegen auf die Schiene umzulegen, da man die einzelnen Bereiche "nicht gegeneinander ausspielen" wolle, so Bilger weiter. Auf die umstrittene Mittelrheintrasse angesprochen, die ohne zusätzlichen Schallschutz mitten durch Wohngebiete führt, sagte Bilger, derzeit sei dazu eine Machbarkeitsstudie in Planung. Nicht alle Bedürfnisse der Bürger könnten berücksichtigt werden. Dafür seien die Interessen zu unterschiedlich. Man werde die Möglichkeit von Ausweichstrecken aber überprüfen, so Bilger. Dies solle auch im "Dialog mit den Bürgern" geschehen. Im Vordergrund stehe aber, dass die Strecke wirtschaftlich sei.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-122302/verkehrsstaatssekretaer-daempft-hoffnungen-auf-zuegigen-schienenusbau.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com